



Hessische
Gesellschaft für
Ornithologie und
Naturschutz e.V.

Anerkannter Verband nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz
HGON–Arbeitskreis Main–Kinzig, Gartenstr. 37, 63517 Rodenbach

Pressemitteilung vom 19.09.2011

Veranstaltungstipp für Sonntag, den 25. September 2011 | 14 Uhr | Steinau – Marjoß

Burgenbauer und Flussbaumeister

Biber-Exkursion im Spessart

Rodenbach. Kleinere Bäche und Flüsse, aufgestaute Seen in einer naturnahen Landschaft - das ist der Lebensraum des Bibers. Durch sein sehr dichtes Fell, seinen Körperbau, seinen breiten, platten Schwanz sowie durch Schwimmhäute an den Gliedmaßen ist er perfekt an das Leben im Wasser angepasst.

Doch war es gerade sein Fell, das dem Biber in der Vergangenheit zum Verhängnis wurde. Nachdem er durch Jagd im 19. Jahrhundert in weiten Teilen Europas als ausgerottet galt, erholen sich die Bestände durch Schutzmaßnahmen und Auswilderungen in Hessen erst wieder langsam.

Biber benötigen eine Wassertiefe von mindestens 50 - 80cm, damit die Eingänge ihrer Burg unterhalb der Wasseroberfläche und damit vor Feinden verborgen liegen. Ist die Wassertiefe zu gering oder unterliegt sie zu starken Schwankungen, bauen die Biber Dämme aus Ästen, Zweigen und Schlamm, um das Wasser aufzustauen.

Biber lichten den meist dichten Uferwald auf, Totholz und eine vielfältige Uferstruktur entstehen. Es entwickeln sich so viele kleine neue Lebensräume, die wiederum zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten nutzen.

Am Sonntag, den 25. September startet die zunächst vorletzte Biber-Exkursion des Jahres ins Jossagebiet. Unter der fachkundigen Leitung von Irmgard Schultheis, seit kurzem Ehrenmitglied der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), wird der Lebensraum des Bibers erkundet. Dabei sind vor allem die Bauwerke des Bibers, aber auch andere Spuren, wie abgenagtes Gehölz oder gefällte Bäume, zu sehen. Die letzte Biber-Exkursion findet am Sonntag, den 23.10.2011 statt.

Treffpunkt für die etwa zweistündige HGON-Führung ist um 14:00 Uhr der Parkplatz am Friedhof in Steinau-Marjoß, Ortsausgang Richtung Jossa. Während der Weiterfahrt zu den Biberrevieren wird dringend um die Bildung von Fahrgemeinschaften gebeten. Da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt ist, bittet die HGON um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 06184 – 56160 oder hgon.mkk@t-online.de.

v.i.S.d.P.

HESSISCHE GESELLSCHAFT FÜR
ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ E.V.
ARBEITSKREIS MAIN - KINZIG
DIPL.-BIOL. SUSANNE HUFMANN

FON 06184/56160
FAX 06184/56171
HGON.MKK@T-ONLINE.DE
WWW.HGON-MKK.DE